

Zur Halbzeit schwache Wahlbeteiligung



Esslingen - Das Interesse ist überschaubar. Um 13 Uhr, also exakt zur Hälfte der Abstimmungszeit, haben sich rund 9,1 Prozent der Wähler [am ersten Bürgerentscheid in der Geschichte der Stadt Esslingen \(/inhalt.wahl-an-diesem-sonntag-der-tag-der-esslinger-buecherei-entscheidung.1a5197e6-db2c-4d62-ac54-2bf5e4bee32d.html\)](#)beteiligt. Zusammen mit den zuvor abgegebenen Briefwahlstimmen dürfte die Beteiligung damit bisher bei rund 18 Prozent liegen. Die Bürger können darüber abstimmen, wo in Zukunft die Stadtbücherei stehen soll – an ihrem bisherigen Standort im Bebenhäuser Pflegehof oder in einem Neubau an der Küferstraße. Nachdem sich der Esslinger Gemeinderat mit großer Mehrheit für einen Neubau ausgesprochen hatte, hat sich unter der Führung des SPD-Stadtrats Wolfgang Drexler eine Initiative gegründet, die sich für die Sanierung und Erweiterung des Salemer Pflegehofs stark macht.

Um den Gemeinderatsbeschluss zu kippen, brauchen die Pflegehof-Befürworter nicht nur die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Es müssen, so sehen es die Regularien des Bürgerentscheids vor, auch 20 Prozent aller

Wahlberechtigten das Anliegen der Initiative unterstützen. Da in Esslingen 70 000 Menschen an der Wahl teilnehmen dürfen, müssen 14 000 Stimmen für den Verbleib im Pflegehof zusammenkommen.

Das Ergebnis wird gegen 19 Uhr erwartet. Es wird öffentlich im ecangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz präsentiert.